

Wolllybarren,
Geflynsfuhrer Herr!

Indem ich Ihre Wolllybarren für die mich am 1. d. M. gütigst
mitgetheilte Beschrift, daß die dortige Verein für Kultur u.
auf der Seite der jungen Clubung, mich unter die Zahl der
würdevollen Mitglieds anzuzeichnen darf, erlaube ich mir,
zuflüchtigen Dank abzugeben, und es Ihnen zugleich zu erkaunen,
daß es mir zur höchsten Ehre und Freude gereicht, weil
ich mich eines Mannes zu sein, der so viele Punkte zu erreichen
vermag. Die mich gütigst mit getheilten Statuten, so wie
die gewöhnliche Karte der jungen Geflynsfuhrer haben mich völlig
von der Würdevollen Absicht des Grazen überzeugt,
und ich werde mich anstrengen, sobald ich über die

besonderen Pflichten, die mir unumgänglich obliegen, wären
 Rücksicht nehmen, was Rüstend und so weit es mir
 Zeit und Mühe gestattet, das Mögliche beizubringen,
 so wie ich in meinem jährigen Wirkungskreise zum
 Besten meiner Glaubensgenossen ein thätig war.

Indem ich mich Ihre freundliche Genugthuung bester
 Dankes versichern, ist mit der vollkommensten
 Hochachtung und Anhänglichkeit

L. Wolf

Dessau,
 d. 8. März
 1822.

empfangen d. 17. 17
Mäby

DESSAU
Postamt

Herrn Dr. Gans
Haus Linder. No. 48.

Fr. 2. Berlin